

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------|---|
| Vorwort | 9 |
|---------|---|

Erna Appelt/Maria Heidegger/Max Preglau/Maria A. Wolf

Einleitung: Who Cares?

Das Geschlecht der Pflege – historische und aktuelle Zugänge

11

I. Das Geschlecht der Pflege

Anneliese Bechter

Die Pflege als Ausdruck eines patriarchalen Paradigmas
in der Geschlechter-Ordnung

17

Michael Ganner

Geschlechtergerechtigkeit in der Altenbetreuung
Eine rechtliche Erörterung

25

Gertraud Ladner

Pflegethematik aus der Sicht kirchlich engagierter Frauen

35

Hanna Mayer

„Verwissenschaftlichung“ der Pflege – Chance zur Emanzipation?
Ein Diskurs aktueller Entwicklungen unter professionsspezifischem
und feministischem Blickwinkel

41

II. AkteurInnen/Handlungsfelder: Familie – staatliche und private Einrichtungen – Zivilgesellschaft

Maria A. Wolf

Educare in Familien

55

August Österle/Daniela Friedl/Astrid Leitner

Wohlfahrtsstaat und informelle Pflege
Eine geschlechtersensible Betrachtung

69

Maria Heidegger

Psychiatrische Pflege in der historischen Anstalt

Das Beispiel der „k. k. Provinzialirrenanstalt“ Hall in Tirol 1830–1850

87

Veronika Eberharter

Betreuung und Pflege – berufliche Segregation und Gender-Pay-Gap

99

Bernhard Koch/Anton Perzy/Gerald Poscheschnik/Barbara Strubreither

Männer in Österreichs Kinderbetreuungseinrichtungen

Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes „elementar –

Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern“

111

Elisabeth Donat

Mobile Pflege und Betreuung – ein Arbeitsfeld im Aufbruch

119

III. Sozio-demografische, ökonomische, politische und rechtliche Rahmenbedingungen

Erna Appelt/Albert F. Reiterer

Demografische Grundlagen des Pflegebedarfs in Österreich

Status quo und Prognose

129

Manfred Auer/Stefan Baier/Heike Welte

Vereinbarung von Betreuungsaufgaben und Erwerbsarbeit in Österreich

Eine Evaluation am Beispiel Teilzeitarbeit

143

Max Preglau

Betreuung und Pflege im Übergang vom „Fordismus“

zum „Postfordismus“

153

Elisabeth Dietrich-Daum

„Care“ im „ultimum refugium“

Versorgungshäuser als Orte kommunaler Armenpflege

und -politik im 19. Jahrhundert

165

Eva Fleischer

Organisation von Care
Kinderbetreuung und Altenpflege/-betreuung
in Österreich im Vergleich

177

Andrea Kretschmann

„Die Legalisierung hat uns überhaupt keine Vorteile gebracht.
Die Vorteile gibt es nur für Österreicher“. Effekte national
strukturierten Rechts in der transmigrantischen
24-Stunden-Care-Arbeit

187

Engelbert Theurl

Pflegefinanzierung in Österreich
Bestandsaufnahme und ausgewählte Reformperspektiven
aus ökonomischer Sicht

197

Verzeichnis der AutorInnen

206